



In der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)
- Direktion Landesarchäologie – Außenstelle Mainz -
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

eines Archäologen / einer Archäologin (m/w/d)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Dienstort ist Mainz. Das Aufgabengebiet ist nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Koblenz, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach.

Die Direktion Landesarchäologie übernimmt die Aufgabe der Erforschung, Sicherung und Erhaltung der archäologischen Kulturlandschaft, Denkmäler und Quellen sowie ihrer Vermittlung nach wissenschaftlichen Maßstäben gemäß des Denkmalschutzgesetzes. Der Zuständigkeitsbereich der Außenstelle Mainz umfasst in Rheinhessen und dem Unteren Naheraum das Gebiet der Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach und Mainz-Bingen sowie der kreisfreien Städte Mainz und Worms. Ausgedehnte Weinbergflächen und geringe Waldanteile bewirken ein offenes Landschaftsbild regionaltypischer Prägung, das zurzeit eine flächengreifende Veränderung erfährt. Die intensive landwirtschaftliche Nutzung und der nachdrückliche Ausbau regenerativer Energieprojekte sowie umfangreiche Infrastruktur- und Baumaßnahmen von überörtlicher Bedeutung bewirken eine verstärkte Gefährdung archäologischer Fundstellen. Auf die daraus entstehenden Anforderungen ist in besonderem Maß zu reagieren.

Aufgabenschwerpunkt bilden neben den vor- und frühgeschichtlichen Epochen im Arbeitsgebiet der Außenstelle Mainz insbesondere die römische Metropole Mainz.

Unter der Leitung der Außenstellenleiterin obliegen Ihnen folgende interessante Aufgaben:

- Wahrnehmung aller denkmalpflegerisch-hoheitlichen Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes Rheinland-Pfalz
- Gewinnung, wissenschaftliche Bearbeitung, Sicherung und Vermittlung archäologischer Quellen im Arbeitsgebiet der Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Mainz in allen Zeitepochen
- Mitwirkung an Planungsverfahren im Rahmen der Trägerschaft öffentlicher Belange, mit Stellungnahmen, Ortsterminen sowie die fachliche Beratung von Bauherren, Grundstückseigentümern, Investoren und Kommunen
- Vor- und Nachbereitung sowie fachliche Leitung und Durchführung von Sondagen und von Grabungsprojekten, einschl. Personal- und Budgetverantwortung, sowie Bereitstellung und fachliche Betreuung von Auswertungsprojekten durch Dritte (Studierende und Kooperationspartner)



- wissenschaftliche Betreuung und Mitwirkung bei Konservierungen, Restaurierungen, Inventarisierungen, Dokumentation und Archivierung der archäologischen Fundeingänge und des Fundbestandes
- Archivierung und fachwissenschaftliche Aufarbeitung von Grabungen, Fundbergungen, Prospektionen und Geodaten
- digitale Datenverarbeitung von Funden und Befunden sowie Grabungsdokumentationen
- Mitwirkung an der wissenschaftlichen Betreuung des Ortsarchivs, Planarchivs und Fotoarchivs besonders in Hinblick auf die Digitalisierung und Eingabe von Fundstellendaten und -dokumentationen in die Fundstellendatenbank
- Mitwirkung bei der Betreuung des hausinternen Fund- und externen Leihverkehrs für wissenschaftliche Bearbeitungen und Ausstellungen
- Mitwirkung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Publikationen und Präsentationen
- Mitwirkung bei der Betreuung von Inhabern einer Nachforschungsgenehmigung gem. § 21 DSchG RLP inkl. der Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Fördervereinen und Verbänden, mit historischen und archäologischen Vereinen, und der Kontakt mit Regionalmuseen, öffentlichen Stellen, Schulen und Privatpersonen
- Mitwirkung an der Definition und Fortschreibung von landesweiten Arbeitsschutzstandards auf archäologischen Ausgrabungen und von landesweiten Grabungs- und Dokumentationsstandards, auch im Rahmen der Digitalisierung
- Mitwirkung bei außenstellen- und direktionsübergreifenden Kooperationen und Projekten

Für diese Aufgaben erwarten wir folgende Qualifikationen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer archäologischen Fachdisziplin, vorzugsweise der Provinzialrömischen Archäologie und der Vor- und Frühgeschichte (Master, Magister bzw. vergleichbarer Abschluss), wünschenswerterweise ergänzt durch eine Promotion
- Kenntnisse der Landschaftsentwicklung, der Geologie und Siedlungsarchäologie, darüber hinaus sind Kenntnisse möglichst aller Zeitepochen insbesondere des Arbeitsgebiets der Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Mainz und der angrenzenden Regionen erwünscht
- praktische Grabungserfahrung sowie Vertrautheit mit der Arbeitsweise der Landesarchäologie sowie Kenntnis des Denkmalschutzgesetzes von Rheinland-Pfalz
- ausgeprägte Sozialkompetenz, hohes persönliches Engagement, Eigeninitiative und zeitliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, organisatorisches Geschick und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team
- überzeugendes Auftreten und sicherer Gebrauch der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse
- sichere Anwendung von gängigen Datenverarbeitungsprogrammen inkl. geografischer Informationssysteme (GIS)
- Führerschein Klasse B bzw. 3 (alt) sowie entsprechende Fahrpraxis

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Das Aufgabengebiet ist nicht Teilzeit geeignet.



Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 10/2025 bis zum 02.03.2025** an:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Personal

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

oder

bewerbung@gdke.rlp.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz: www.gdke.rlp.de